

**Gesucht:**

# Experten für gesundes Bauen

**Die Healthy Building Movement sucht verschiedene Experten zur Teilnahme an Expertengruppen.**

## Warum?

Der innovative Charakter der Healthy Building Movement (HBM) liegt insbesondere in der Zusammenarbeit und Interaktion zwischen Wissenschaft und dem Mittelstand (KMU) in sogenannten Proeftuinen (Testumgebungen). Durch die Living Labs in vier Expertengruppen arbeiten Wissenschaft und Mittelstand gemeinsam, basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Markterfahrungen, an gezielten Innovationen, um Produkte und Dienstleistungen für gesunde Gebäude zu entwickeln, zu optimieren und zu validieren.

## Ziel

Die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen für gesunde Gebäude (sowohl Neubauten als auch Renovierungen) oder die Marktreife von Produkten und Dienstleistungen, die sich derzeit in der Entwicklung oder im Forschungsstadium befinden, weiter voranzutreiben.

Der Fokus liegt dabei darauf, den Gesundheitsaspekt beim Bauen in innovative Lösungen für den Bau und die Sanierung von Gebäuden zu integrieren.

## Wie?

1.

**Produzenten** von Produkten, die zur Realisierung gesunder Gebäude beitragen;

2.

**Architekten**, die sich auf die Gestaltung gesunder Gebäude spezialisiert haben oder spezialisieren möchten;

3.

**Sensor-Experten**, die in der Lage sind, das Innenraumklima zu überwachen und die Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden zu messen.

4.

**Installationsberater**, die sich auf die Entwicklung von Gebäuden mit einem gesunden Innenraumklima spezialisieren möchten.

## Was?

Es gibt vier Expertengruppen (Expertpools). Für jede Gruppe sind vier Treffen geplant, die parallel stattfinden. Bei jeder dieser Treffen sorgt die Healthy Building Movement für den Auftakt, der durch einen Vortrag von einer Universität zum jeweiligen Thema eingeleitet wird. Im Anschluss findet ein Workshop mit den Experten statt. Die Projektpartner des HBM-Projekts sowie alle Expertengruppen nehmen an diesen Treffen teil.

- ♦ Bei Workshop 1 ist die Universität Maastricht vertreten.
- ♦ Bei Workshop 2 ist das Universitätsklinikum Aachen anwesend.
- ♦ Bei Workshop 3 nimmt die Technische Universität Eindhoven teil.
- ♦ Bei dem abschließendem Workshop 4 sind alle Expertengruppen, die drei Universitäten und weitere Mitarbeiter der Healthy Building Movement vertreten.

# Workshop programm

## Tag 1:

### Herausforderung für Innovationen

Start des Prozesses, gegenseitiges Kennenlernen und Festlegung der Arbeitsinhalte pro Expertengruppe. Der Fokus des ersten Tages liegt darauf, ein Verständnis für den finanziellen Mehrwert gesunder Gebäude zu entwickeln. Alle Expertengruppen und die **Universität Maastricht** sind anwesend.

#### Inhalt und Ziel:

##### 1 **Keynote durch die Universität Maastricht:**

Thema: **Finanzieller Mehrwert gesunder Gebäude** für Unternehmen und Investoren.

Ziel: Die finanziellen Vorteile von Investitionen in gesunde Gebäude sichtbar machen. Dies soll die Expertengruppen inspirieren und gleichzeitig den Austausch von Erfahrungen zur Validierung der Keynote-Inhalte fördern.

##### 2 **Präsentationen der Teilnehmer in den Expertengruppen:**

Teilnehmer präsentieren:

- ♦ 1. Produkte und Dienstleistungen, die sich aktuell in einem Entwicklungsprozess befinden, oder
- ♦ 2. Ermittlung von Chancen auf Basis der gegebenen Keynote.

##### 3 **Erfassung von Herausforderungen und Chancen:**

- ♦ Identifikation des benötigten wissenschaftlichen Supports.
- ♦ Bewertung der bereits gesammelten Markterfahrungen zur weiteren Vertiefung und Validierung wissenschaftlicher Erkenntnisse.

##### 4 **Festlegung der Schwerpunkte jeder Expertengruppe:**

Jede Gruppe entscheidet, welches **Produkt oder welche Dienstleistung** in ihrer Expertengruppe weiterentwickelt werden soll.

##### 5 **Festlegung der Arbeitsvereinbarungen und Zeitpläne:**

Strukturierung der weiteren Zusammenarbeit und Erstellung einer klaren Planung für die folgenden Treffen.

## Tag 2:

### Experten mit (Wissens-)Partnern vernetzen

Das **Universitätsklinikum Aachen** hält eine Keynote über die **Auswirkungen von Gebäuden** auf den Menschen, insbesondere wie gesunde Gebäude die Physiologie und Psychologie von Individuen beeinflussen. Alle Expertengruppen sowie das Universitätsklinikum Aachen sind anwesend.

#### Inhalt und Ziel:

1

#### Keynote des Universitätsklinikums Aachen:

Thema: Wie **gesunde Gebäude die physiologische und psychologische Gesundheit** der Menschen beeinflussen.

2

#### Arbeit in den Expertengruppen (separat):

Basierend auf der Keynote diskutieren die Expertengruppen:

- a. Inwieweit der in Workshop 1 festgelegte Fokus für die Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen genutzt werden kann.
- b. Welche zusätzlichen wissenschaftlichen Erkenntnisse von den Universitäten benötigt werden.
- c. Wie Markterfahrungen zur weiteren Validierung und Vertiefung bestehender wissenschaftlicher Erkenntnisse beitragen können.

3

#### Präsentationen der Ergebnisse in den Expertengruppen:

Vorstellung der Ergebnisse aus den Aktionen, die in der ersten Sitzung definiert wurden.

4

#### Allgemeine Präsentation der Ergebnisse jeder Expertengruppe:

Gemeinsame Vorstellung und Diskussion der Resultate aus den Expertengruppen.

5

#### Festlegung von Folgeaktionen und Planung:

Entscheidungen über nächste Schritte und Festlegung der weiteren Zeitplanung für die Entwicklung und Zusammenarbeit.

## Tag 3:

### Innovationschancen für Prozesse und Produkte

Die TU Eindhoven (TU/e) gibt einen Überblick über die Assessment-Tools, die zur Messung von Gesundheit in der gebauten Umwelt verwendet werden. Alle Expertengruppen und die TU Eindhoven sind anwesend.

#### Inhalt und Ziel:

1

#### Keynote der TU Eindhoven:

**Thema: Technische Werkzeuge zur Bewertung der Gesundheit in Gebäuden.**

2

#### Arbeit in den Expertengruppen:

Auf Basis der Keynote erarbeiten die Expertengruppen:

- a. Wie die in Workshop 1 und 2 formulierten Ergebnisse und Ansätze für Produkte und Dienstleistungen überwacht und validiert werden können.
- b. Wie das technische Wissen der TU/e hinsichtlich technischer Aspekte genutzt werden kann und welche möglichen Forschungsfragen in diesem Zusammenhang relevant sind.
- c. In welchem Umfang die Erfahrungen aus den Expertengruppen sowie die praktische Anwendung zur Vertiefung und Validierung der wissenschaftlichen Erkenntnisse der TU/e beitragen können.

3

#### Verknüpfung der Erkenntnisse:

In den Expertengruppen wird auf Basis des gewählten Themas (Produkt oder Dienstleistung) eine Verbindung zwischen den gesammelten Erkenntnissen aus den drei Workshops hergestellt (finanzielle, klinische und technische Aspekte).

4

#### Allgemeine Präsentation der Ergebnisse:

Jede Expertengruppe präsentiert ihre Ergebnisse und diskutiert die Schlussfolgerungen.

5

#### Festlegung von Folgeaktionen und Planung:

Es werden konkrete Folgeaktionen und die weitere Zeitplanung festgelegt, um die Innovationsprozesse fortzuführen.

## Tag 4: Evaluierung, Präsentation und Bestimmung von Marktopportunitäten

Alle Expertengruppen präsentieren die Ergebnisse der vergangenen drei Workshops in einer plenaren Sitzung. Basierend auf diesen Ergebnissen werden die Zusammenhänge hergestellt und die Chancen für die Zukunft identifiziert. Alle Expertengruppen sowie die drei Universitäten sind anwesend.

### Inhalt und Ziel:

- 1 Präsentation der Ergebnisse:**  
Jede Expertengruppe präsentiert die Resultate, die aus den drei Workshops hervorgegangen sind.
- 2 Analyse der Universitäten:**  
Die Universitäten präsentieren eine Analyse, inwieweit die Ergebnisse der Expertengruppen zu weiterem wissenschaftlichem Forschungsbeitrag geleistet haben oder leisten können.
- 3 Identifizierung von Synergien:**  
Es wird untersucht, wie die Wechselwirkungen [Synergien] zwischen den vier Expertengruppen dazu beitragen, gesundes Bauen in der Praxis zu erleichtern.
- 4 Erfassung der Ergebnisse:**  
Die Ergebnisse werden dokumentiert, und es werden Marktopportunitäten bestimmt.
- 5 Festlegung möglicher Folgevereinbarungen:**  
Mögliche Nachfolgevereinbarungen zwischen Mitgliedern der einzelnen Expertengruppen oder Universitäten werden getroffen.
- 6 Kommunikation der Ergebnisse:**  
Es wird festgelegt, wie die Ergebnisse aus den Expertengruppen an die Öffentlichkeit und die relevanten Stakeholder kommuniziert werden.

## Mehrwert für Sie

- + Werden Sie ein Pionier in der Healthy Building Movement.
- + Schaffen Sie neue Produkte oder Dienstleistungen und helfen Sie, den Markt dafür bereit zu machen.
- + Realisieren Sie nachhaltige Partnerschaften mit Kollegen, Universitäten und anderen Unternehmen, die einen Mehrwert für Ihr Unternehmen bieten.
- + Erhalten Sie Sichtbarkeit über die Kanäle der Healthy Building Movement, werden Sie Teil der Chancenkarte und damit sichtbar in der gesamten deutsch-niederländischen Grenzregion (10 Millionen Einwohner) für alle beteiligten Akteure bei der Realisierung gesunder Gebäude (Kommunen, Ministerien, Kreise, Provinzen, Projektentwickler, private Auftraggeber usw.).
- + Werden Sie Teil einer wissenschaftlich fundierten Community, die mit Universitäten zusammenarbeitet.
- + Erhalten Sie Zugang zu Branding als Expert Partner, einschließlich Logos, Social Media und Verbindungen zum HBM-Netzwerk.
- + Haben Sie die Chance, bevorzugter Anbieter innerhalb der HBM-Projektteams zu werden, nehmen Sie an Veranstaltungen teil und treten Sie als Sprecher während der Konferenz der Healthy Building Movement auf.



## Wie? - Der Anmeldeprozess

- 1 Potenzielle Experten können sich über die HBM-Website, die Websites der HBM-Partner, LinkedIn und Facebook anmelden. Auf ihre Anmeldung folgt ein Intake-Fragebogen.
- 2 Die Experten werden im 4. Quartal 2024 ausgewählt. Rahmenbedingungen:
  - a. Maximal 6 Experten pro Pool;
  - b. Teilnehmer sind innovationsgetrieben und offen für den Austausch;
  - c. Qualität vor Quantität;
  - d. Inhalt vor Herkunft.
- 3 Die Anmeldung ist bis zum 15. November möglich. Die endgültige Auswahl wird spätestens am 1. Dezember von den Partnern im HBM-Projekt getroffen.

## Praktische Informationen

Die Workshops finden im Jahr 2025 im Stadtkantoor Venlo, Hanzeplaats 1, Venlo, statt. Die Arbeitssprache der Workshops ist grundsätzlich Englisch.

Nach Abschluss der Workshops werden die Ergebnisse über die Kommunikationskanäle der Healthy Building Movement geteilt.

**Hast du Fragen?** Kontaktiere Eva Starmans unter [eva@c2cexpolab.eu](mailto:eva@c2cexpolab.eu).

Werde ein  
**Healthy Building Expert**



Gefordert durch:

provincie limburg



Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
Umsatzsteuer und Steuern



Provincie Noord-Brabant